

BEHINDERTENGERECHTER UMBAU

Insassen mit Behinderungen, die eine Modifikation des Fahrzeugs notwendig machen, müssen sich vor der Durchführung jeglicher Modifikationen an einen Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.

AIRBAGSYSTEM



Die Komponenten, aus denen das Airbag-system besteht, sind empfindlich gegenüber elektrischen oder physikalischen Störungen, die das System schnell beschädigen und dessen Betrieb beeinträchtigen bzw. zu einer Funktionsstörung des Airbag-moduls führen können.

Um eine Störung des Airbagsystems zu verhindern, vor dem Einbau folgender Teile bzw. folgenden Zubehörs immer einen Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen:

- Elektronische Geräte wie Mobiltelefone, Funksprechgeräte oder im Fahrzeug eingebaute Unterhaltungssysteme
- Zubehör, das an der Fahrzeugfront befestigt wird
- Alle Modifikationen an der Fahrzeugfront
- Alle Modifikationen, die den Ausbau oder die Reparatur von Verkabelung oder Komponenten in der Nähe der Airbagsystemkomponenten, einschließlich Lenkrad, Lenksäule, Instrumententafel oder Armaturenbrett, beinhalten
- Alle Modifikationen am Armaturenbrett oder am Lenkrad

DIEBSTAHLSCHUTZSYSTEM



Am Diebstahlschutzsystem dürfen keine Modifikationen oder Ergänzungen vorgenommen werden, da es sonst zu Systemstörungen kommen könnte.

VOM FAHRZEUGEIGENTÜMER AUSZUFÜHRENDE WARTUNGSARBEITEN



Das starke bzw. plötzliche Abfallen eines Flüssigkeitsstands sowie ungleichmäßiger Reifenverschleiß muss unverzüglich von einem qualifizierten Techniker geprüft werden.

Zusätzlich zur Routinewartung müssen in kürzeren Zeitabständen einige einfache Kontrollen durchgeführt werden.

TÄGLICHE KONTROLLEN

- Funktion von Scheinwerfern, Hupe, Blinkleuchten, Scheibenwischern, Scheibenwaschanlage und Warnleuchten
- Funktion von Sicherheitsgurten und Bremsen
- Auf Flüssigkeitsansammlungen unter dem Fahrzeug achten, die auf eine Undichtigkeit hinweisen können.

WÖCHENTLICHE KONTROLLEN

- Motorölstand
- Motorkühlmittelstand
- Brems-/Kupplungsflüssigkeitsstand
- Servolenkungsölstand
- Scheibenwaschflüssigkeitsstand
- Reifendruck und Reifenzustand
- Betrieb der Klimaanlage

Hinweis: Der Motorölstand muss häufiger geprüft werden, wenn das Fahrzeug über lange Strecken mit hoher Geschwindigkeit gefahren wird.

ERSCHWERTE FAHRBEDINGUNGEN

Wird ein Fahrzeug unter äußerst schwierigen Bedingungen betrieben, müssen die Wartungsanforderungen besonders sorgfältig beachtet werden.

Erschwerte Fahrbedingungen umfassen:

- Fahrten in staubiger und/oder sandiger Umgebung
- Fahrten auf rauen und/oder schlammigen Straßen und/oder Waten
- Fahrten unter sehr heißen bzw. kalten Bedingungen
- Ziehen eines Anhängers oder Fahrten im Gebirge
- Fahrten auf Straßen, auf denen sich Streusalz oder andere korrosive Materialien befinden

Für weitere Informationen hierzu wenden Sie sich an einen Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb.

DIESELRUSSFILTER (DPF)

Dieselfahrzeuge, die mit einem Dieselußfilter ausgerüstet sind, besitzen eine effizientere Schadstoffregelung. Die Rußpartikel in den Abgasen werden während des normalen Fahrens im Filter gesammelt.

Falls eine DPF-Meldung erscheint, benötigt der Filter einen Regenerierungszyklus zur Selbstreinigung. Dazu muss der Motor die normale Betriebstemperatur erreicht haben. Die Regenerierung findet in Abhängigkeit von den Fahrbedingungen automatisch in Intervallen von ungefähr 300–900 km (190–560 Meilen) statt. Die Regenerierung dauert in der Regel 10–20 Minuten und wird automatisch vom Motorsteuergerät angefordert, wenn das Fahrzeug mit einer konstanten Geschwindigkeit zwischen 60 und 112 km/h (40 und 70 mph) gefahren wird. Die Regenerierung kann auch bei niedrigeren Fahrzeuggeschwindigkeiten aktiviert werden. Bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 50 km/h (30 mph) kann sie jedoch etwas länger dauern.

FAHREN ÜBER KURZE STRECKEN ODER BEI KALTEM WETTER

Wird das Fahrzeug häufig über kurze Strecken oder bei kalter Witterung gefahren, erreicht der Motor möglicherweise nicht die normale Betriebstemperatur. Das bedeutet, dass die Regenerierung des Dieselußfilters nicht stattfindet und der Filter nicht effizient gereinigt wird. Erreicht der Filter einen Zustand, in dem eine Filterregenerierung angemessen ist, und ist der aktuelle Fahrstil nicht dafür geeignet, leuchtet in der Instrumententafel ein Warndreieck auf und die Meldung **DPF voll Siehe Handbuch** wird in der Instrumententafel angezeigt. Das ist kein Hinweis auf eine Störung, weshalb ein Besuch bei einem Vertragspartner nicht erforderlich ist. Die Regenerierung des Filters einleiten, indem das Fahrzeug vorzugsweise auf einer Hauptstraße oder Autobahn gefahren wird. Das Fahrzeug sollte anschließend noch weitere 20 Minuten oder länger gefahren werden.

Nach Abschluss der Regenerierung wird die Warnmeldung automatisch ausgeblendet.

***Hinweis:** Während der Regenerierung kann der Kraftstoffverbrauch geringfügig ansteigen.*

STRASSENFAHRDYNAMOMETER (ROLLENPRÜFSTÄNDE)

Dynamometertests dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das mit den Dynamometertests und den Sicherheitsverfahren vertraut ist, die von Vertragspartnern bzw. autorisierten Servicebetrieben angewendet werden.

SICHERHEIT BEI DER WARTUNG

-  Wurde das Fahrzeug kürzlich gefahren, Motor-, Abgas- und Kühlsystemkomponenten erst berühren, wenn der Motor abgekühlt ist.
-  Den Motor nie in einem nicht belüfteten Bereich laufen lassen. Abgase sind giftig und äußerst gefährlich.
-  Es darf sich kein Körperteil unter einem mit einem Wagenheber abgestützten Fahrzeug befinden.
-  Hände und Kleidung von Keilriemen, Riemenscheiben und Lüftern fernhalten. Einige Lüfter können auch nach dem Abstellen des Motors weiterlaufen oder sich wieder einschalten.
-  Armbänder aus Metall und Schmuck abnehmen, bevor mit Arbeiten im Motorraum begonnen wird.
-  Bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung keine elektrischen Anschlüsse oder Komponenten berühren.
-  Werkzeuge oder Metallteile des Fahrzeugs dürfen nicht in Kontakt mit den Batteriekabeln oder -klemmen kommen.

KRAFTSTOFFSYSTEM

-  Die Teile des Kraftstoffsystems dürfen nur von einem entsprechend qualifizierten Fahrzeugtechniker zerlegt oder ausgetauscht werden.
-  Funken und offenes Feuer vom Motorraum fernhalten.
-  Schutzkleidung und soweit möglich Handschuhe aus undurchlässigem Material tragen.

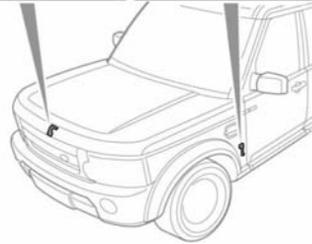
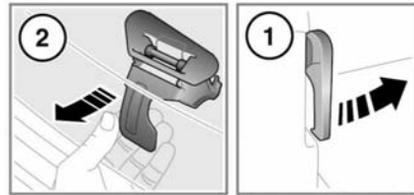
ALTÖL

Längerer Kontakt mit Motoröl kann zu schweren Hauterkrankungen – einschließlich Dermatitis und Hautkrebs – führen. Nach Kontakt immer gründlich abwaschen.



Das Verschmutzen der Kanalisation, der Gewässer und des Bodens ist verboten. Altöl und giftige Chemikalien bei öffentlichen Entsorgungsstellen abgeben.

ÖFFNEN DER MOTORHAUBE



E134866

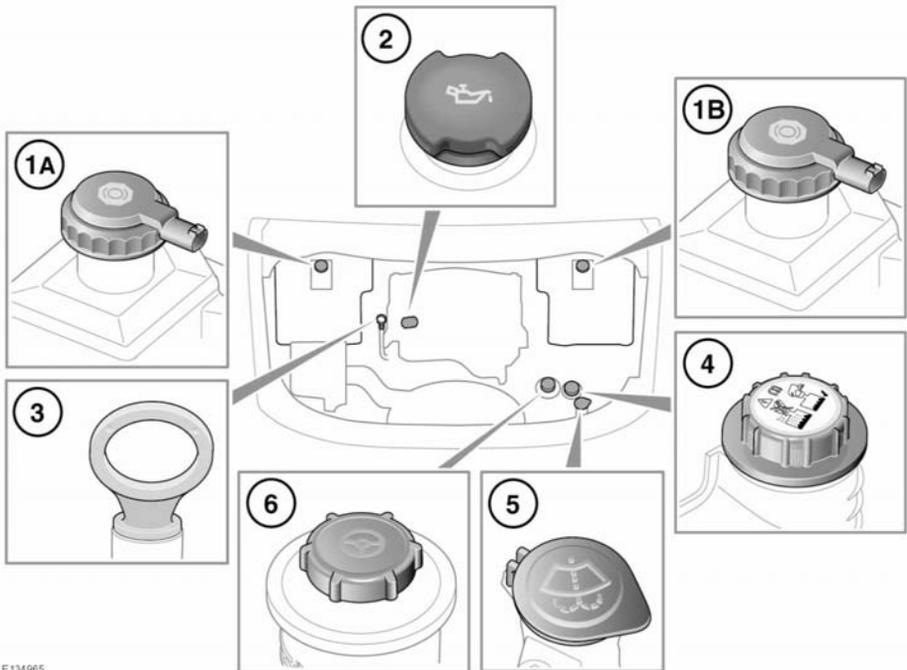
1. Am Motorhaubenentriegelungshebel im linken vorderen Fußraum ziehen.
2. Den Sicherungssperrenhebel der Motorhaube unter dem Mittelpunkt der Motorhaube anheben und die Motorhaube öffnen.

SCHLIESSEN DER MOTORHAUBE

-  **Nicht fahren, solange die Motorhaube nur von den Sicherheitssperren gehalten wird.**
 - Die Motorhaube absenken, bis die Sicherheitssperren schließen. Die Haube mit beiden Händen herunterdrücken, bis die Sperren hörbar einrasten.
 - Versuchen, die Vorderkante der Motorhaube anzuheben, um zu prüfen, ob beide Sperren eingerastet sind.

MOTORRAUM – ÜBERSICHT

2.7L-V6-Dieselmotor



E134965

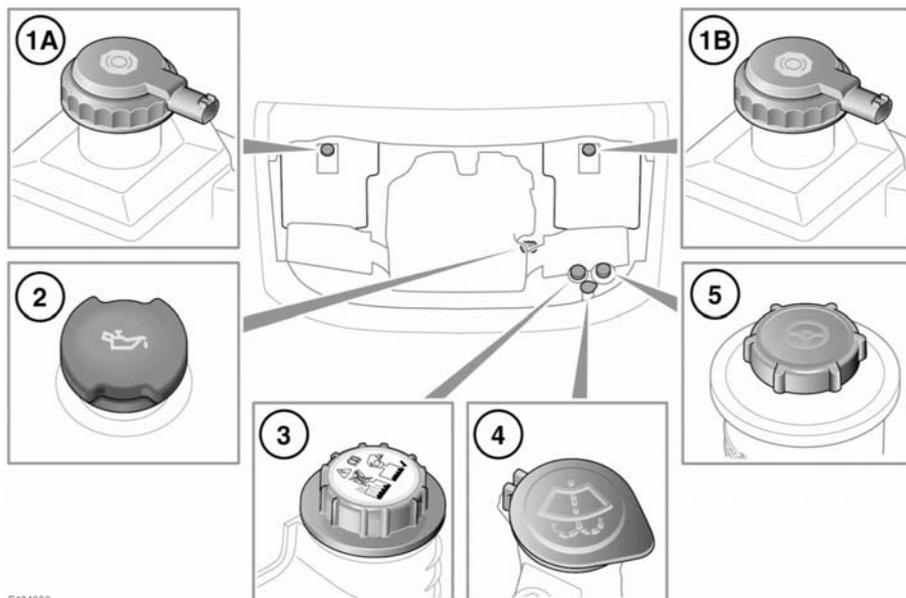
1. Verschlussdeckel des Bremsflüssigkeits-Ausgleichsbehälters:
 - A. Fahrzeuge mit Rechtslenkung
 - B. Fahrzeuge mit Linkslenkung
2. Verschlussdeckel des Öleinfüllstutzens
3. Ölmesstab
4. Verschlussdeckel des Kühlmiteleinfüllstutzens

5. Verschlussdeckel des Einfüllstutzens der Windschutzscheibenwaschflüssigkeit
6. Verschlussdeckel des Servolenkungsöl-Einfüllstutzens



Nicht fahren, wenn die Gefahr besteht, dass ausgelaufene Flüssigkeit mit einer heißen Oberfläche (z. B. dem Auspuff) in Kontakt kommt.

3.0L-V6-Dieselmotor und V8-Benzinmotor



E134966

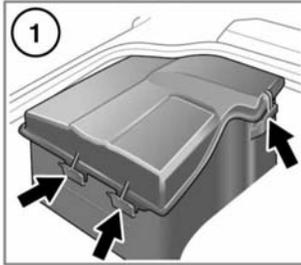
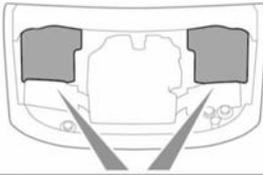
1. Verschlussdeckel des Bremsflüssigkeits-Ausgleichsbehälters:
 - A. Fahrzeuge mit Rechtslenkung
 - B. Fahrzeuge mit Linkslenkung
2. Verschlussdeckel des Öleinfüllstutzens
3. Verschlussdeckel des Kühlmiteleinfüllstutzens

4. Verschlussdeckel des Einfüllstutzens der Windschutzscheibenwaschflüssigkeit
5. Verschlussdeckel des Servolenkungsöl-Einfüllstutzens



Nicht fahren, wenn die Gefahr besteht, dass ausgelaufene Flüssigkeit mit einer heißen Oberfläche (z. B. dem Auspuff) in Kontakt kommt.

ABDECKUNGEN IM MOTORRAUM – AUSBAU



E134987

1. Gegen die Laschen drücken, um die Abdeckung vom Gehäuse zu lösen.

Hinweis: Wenn die innere Lasche an der Vorderkante der Abdeckung zuerst gelöst wird, können die übrigen Laschen einfacher gelöst werden.

2. Die Vorderkante der Abdeckung anheben und die Abdeckung zum Abnehmen nach vorn schieben.

ABDECKUNGEN IM MOTORRAUM – WIEDEREINBAU



Vor dem Wiedereinbau der Abdeckungen im Motorraum sicherstellen, dass keine Leitungen, Kabel oder andere Gegenstände zwischen Abdeckung und Gehäuse eingeklemmt sind.

1. Die Hinterkante der Abdeckung unter die Gummiverkleidung schieben, die am Windlaufblech angebracht ist.
2. Die Vorderkante der Abdeckung muss mit dem Gehäuse fluchten. Die Kante bis zum Einrasten der Abdeckung herunterdrücken.

ENTFERNEN VON VERSTOPFUNGEN AUS SCHEIBENWASCHDÜSEN



Die Scheibenwaschdüsen während des Entfernens der Blockierung bzw. der Einstellung nicht betätigen.

Scheibenwaschflüssigkeit kann Augen und Haut reizen. Stets die Anweisungen des Scheibenwaschflüssigkeitsherstellers lesen und befolgen.

Falls eine Scheibenwaschdüse verstopft ist, einen dünnen Draht in die Düse einführen, um die Blockierung zu entfernen. Den Draht anschließend vollständig herausziehen. Die Position der Waschdüsen kann auch eingestellt werden, indem die Spitze einer Nadel in die Düse eingeführt und die Düse so behutsam neu eingestellt wird.

GLÜHLAMPENWECHSEL



Vor dem Austausch einer Glühlampe sicherstellen, dass die Zündung und die betroffene Leuchte ausgeschaltet sind.

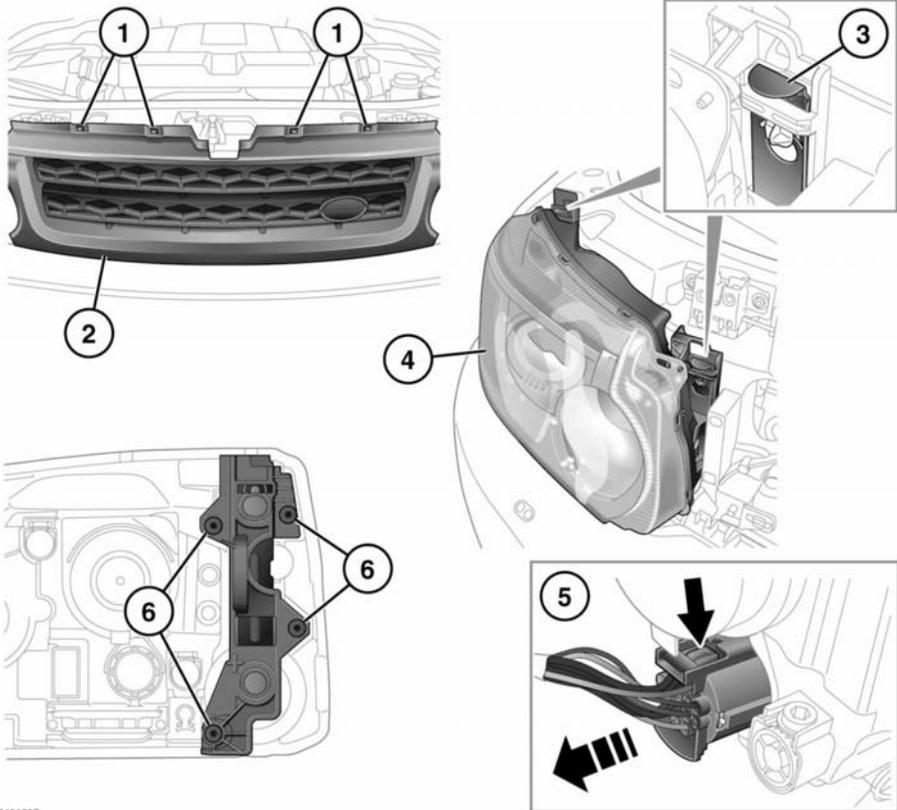


Beim Austausch von Glühlampen immer den korrekten Typ mit der korrekten Spezifikation verwenden. Im Zweifelsfall einen Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb um Rat fragen.

Hinweis: In bestimmten Ländern ist das Mitführen von Ersatzglühlampen gesetzlich vorgeschrieben. Ein Ersatzglühlampensatz ist als zugelassenes Zubehör bei einem Vertragspartner erhältlich.

Hinweis: Nach dem Austausch einer Scheinwerferglühlampe muss die Scheinwerferausrichtung mit dem entsprechenden Gerät neu eingestellt werden.

AUSBAU DER SCHEINWERFER



E134867



Den ausgebauten Scheinwerfer nicht mit der Vorderseite nach unten auf harte oder raue Oberflächen legen. Dadurch kann die Oberfläche der Streuscheibe zerkratzt werden.

1. Auf die oberen vier Clips drücken und den Grill sanft nach vorn ziehen.
2. Den Kühlergrill vom Fahrzeug abheben und so ablegen, dass er nicht beschädigt werden kann.

3. Die Sicherungslaschen, mit denen die Rückseite des Scheinwerfers befestigt ist, vorsichtig nach oben hebeln. Den Scheinwerfer dabei in Position halten.
4. Den Scheinwerfer an der Vorderseite halten, nach vorn hebeln und vom Fahrzeug wegziehen.

Hinweis: Die Sicherungslaschen (3) können zu weit hochgehoben werden und verhindern, dass der Scheinwerfer abgenommen werden kann. Sollte das der Fall sein, die Laschen sanft nach unten drücken, bis der Scheinwerfer nach vorn bewegt werden kann.

- Den Stecker aus der Rückseite des Scheinwerfers herausziehen und die Einheit aus dem Fahrzeug entfernen.

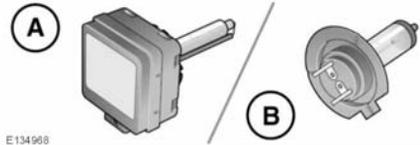
Hinweis: Mit der Vorderseite nach unten auf eine flache, mit weichem Material bedeckte Oberfläche legen, um Beschädigungen an den Streuscheiben des Scheinwerfers zu vermeiden.

- Für den Zugang zur Blinkleuchte, zur statischen Kurvenleuchte und zur Begrenzungsleuchte muss der Sicherungsschieber des Scheinwerfers ganz aus dem Scheinwerfer ausgebaut werden.

Um den Schieber auszubauen, die vier Schrauben (Pfeil) herausdrehen. Beim Wiedereinbauen des Schiebers die Schrauben nicht zu fest anziehen.

Hinweis: Der Wiedereinbau des Scheinwerfers erfolgt in umgekehrter Ausbaureihenfolge.

SCHEINWERFER – GLÜHLAMPENIDENTIFIZIERUNG



- A. Xenon-Glühlampe
- B. Halogen-Glühlampe

HALOGEN-GLÜHLAMPEN

Je nach Fahrzeugspezifikation können Halogen-Glühlampen für Fernlicht, Abblendlicht und Nebelscheinwerfer verwendet werden. Das Glas der Halogen-Leuchten nicht mit den Fingern berühren. Die Glühlampe immer mit einem Tuch anfassen. Fingerabdrücke bei Bedarf mit Brennspiritus entfernen.

XENON-LEUCHTEN



Der Austausch oder die Wartung von Xenon-Leuchten darf nur von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt werden.



Für die Zündung des in Xenon-Leuchten enthaltenen Gases und Metaldampfs ist Hochspannung erforderlich. Kontakt mit dieser Spannung kann zu schweren Verletzungen führen.



Eingeschaltete Xenon-Leuchten werden sehr heiß. Die Leuchten müssen abgekühlt sein, bevor sie berührt werden.



Xenon-Leuchten enthalten Quecksilber, das hochgradig giftig ist und äußerst schädlich sein kann.



Informieren Sie sich bei Ihrem Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb oder den zuständigen Behörden über die ordnungsgemäße Entsorgung von Xenon-Leuchten.

AUSTAUSCHEN EINER XENON-SCHEINWERFER-GLÜHLAMPE



Der Austausch oder die Wartung von Xenon-Leuchten darf nur von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt werden.



Für die Zündung des in Xenon-Leuchten enthaltenen Gases und Metalldampfs ist Hochspannung erforderlich. Kontakt mit dieser Spannung kann zu schweren Verletzungen führen.



Eingeschaltete Xenon-Leuchten werden sehr heiß. Die Leuchten müssen abgekühlt sein, bevor sie berührt werden.



Xenon-Leuchten enthalten Quecksilber, das hochgradig giftig ist und äußerst schädlich sein kann.

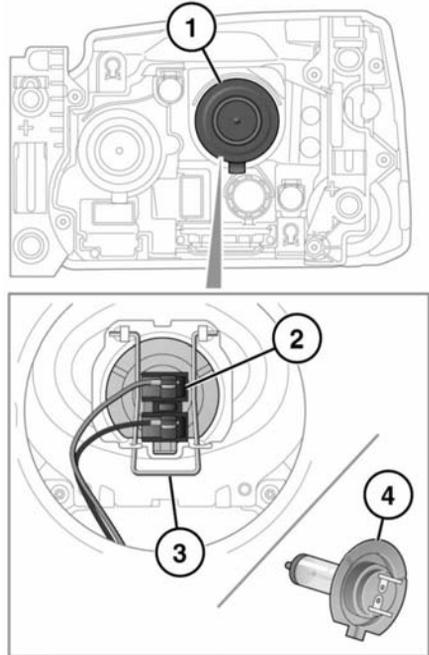


Informieren Sie sich bei Ihrem Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb oder den zuständigen Behörden über die ordnungsgemäße Entsorgung von Xenon-Leuchten.

AUSTAUSCHEN EINER SCHEINWERFERGLÜHLAMPE – HALOGEN-ABBLENDLICHT



Das Glas dieser Leuchten darf nicht mit den Fingern berührt werden. Die Leuchten immer mit einem Tuch anfassen. Bei Bedarf Fingerabdrücke mit Brennspritus von den Leuchten entfernen.

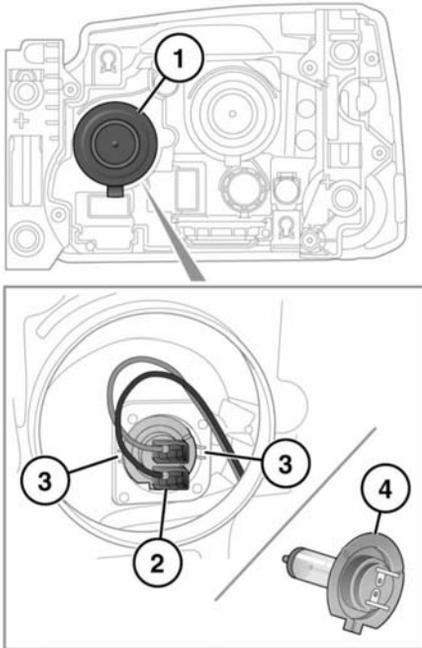


E134970

1. Den gewölbten Deckel drehen und anheben.
2. Den Stecker abziehen.
3. Den Federclip lösen, mit dem die Glühlampe an der Leuchte befestigt ist, und die Glühlampe herausnehmen.
4. Die neue Glühlampe einsetzen und das vorstehend beschriebene Verfahren in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

AUSTAUSCHEN EINER SCHEINWERFERGLÜHLAMPE – HALOGEN-FERNLICHT

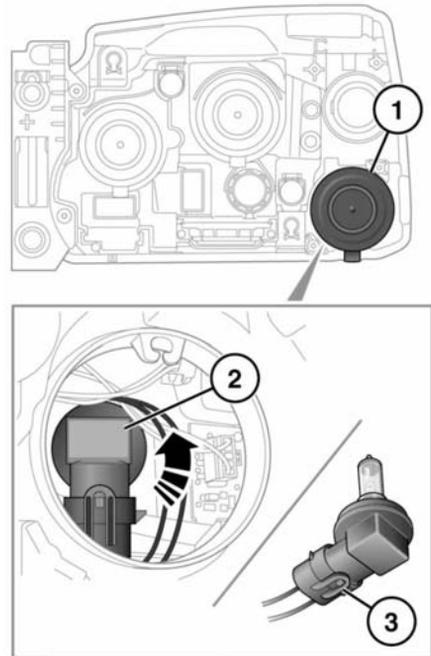
- !** Das Glas dieser Leuchten darf nicht mit den Fingern berührt werden. Die Leuchten immer mit einem Tuch anfassen. Bei Bedarf Fingerabdrücke mit Brennspritus von den Leuchten entfernen.



E134971

1. Den gewölbten Deckel drehen und anheben.
2. Den Stecker abziehen.
3. Die Glühlampe aus den Haltenasen lösen und herausnehmen.
4. Die neue Glühlampe einsetzen und das vorstehend beschriebene Verfahren in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

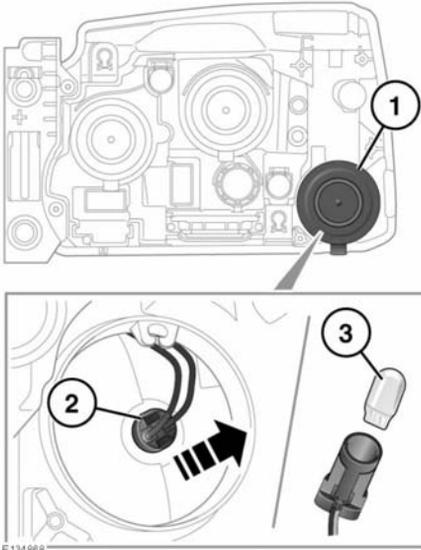
AUSTAUSCHEN EINER GLÜHLAMPE DES STATISCHEN KURVENLICHTS



E134972

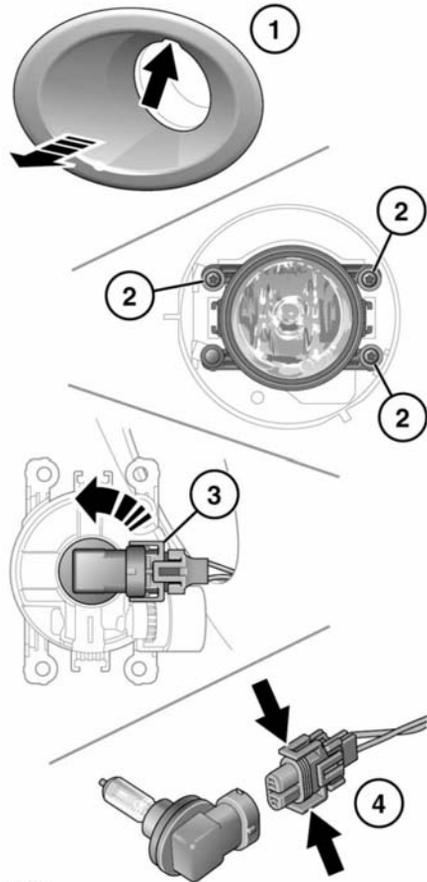
1. Den gewölbten Deckel drehen und anheben.
2. Den Glühlampenhalter drehen und aus der Leuchte herausnehmen.
3. Die Lasche anheben, den Stecker abziehen und entfernen.

AUSTAUSCHEN EINER GLÜHLAMPE DER BEGRENZUNGSLEUCHTEN



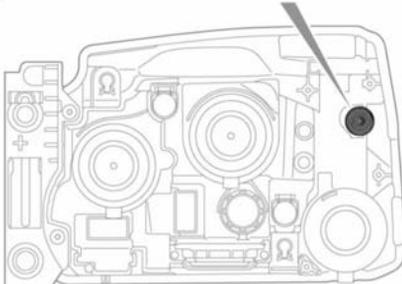
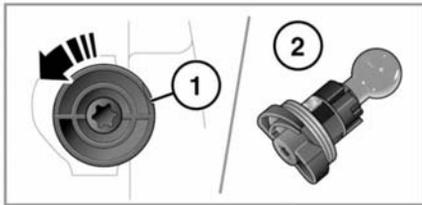
1. Den gewölbten Deckel drehen und anheben.
2. Die beiden Laschen eindrücken und die Glühlampenfassung aus der Leuchte herausziehen.
3. Die Glühlampe zum Entfernen aus der Fassung ziehen.

AUSTAUSCHEN EINER GLÜHLAMPE DER NEBELSCHEINWERFER



1. Mit Hilfe des Fingerschlitzes oben auf der Scheinwerfereinfassung zum Abnehmen ziehen.
2. Die drei Befestigungsschrauben lösen und die Lampeneinheit herausnehmen.
3. Die Glühlampenfassung (gegen den Uhrzeigersinn) drehen und aus der Lampeneinheit entnehmen.
4. Die beiden Clips zusammendrücken und den Stecker abziehen.

AUSTAUSCHEN EINER GLÜHLAMPE DER BLINKLEUCHTEN

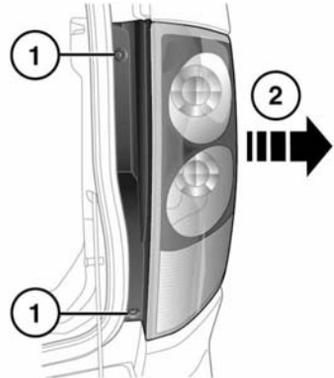


E134869

1. Die Glühlampenfassung um 45 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Die Glühlampenbaugruppe aus der Leuchte herausnehmen. Die Glühlampe eindrücken und drehen, um sie herauszunehmen.

AUSBAU DER HECKLEUCHTEN

Zum Auswechseln einer Glühlampe in der Heckleuchte muss die ganze Baugruppe aus dem Fahrzeug ausgebaut werden.

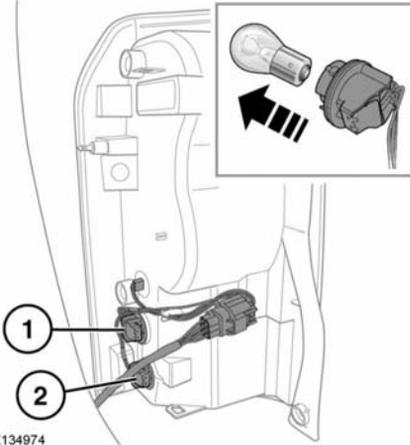


E134870

1. Bei offener Heckklappe die beiden Schrauben aus der Innenkante der Baugruppe herausdrehen.
2. Die Baugruppe vorsichtig vom Fahrzeug weg ziehen.
3. Den Stecker abziehen und die Baugruppe aus dem Fahrzeug ausbauen. Mit der Vorderseite nach unten auf eine flache, mit weichem Material bedeckte Oberfläche legen, um Schäden zu vermeiden.
4. Der Wiedereinbau der Leuchte erfolgt in umgekehrter Ausbaureihenfolge.

AUSTAUSCHEN EINER GLÜHLAMPE DER HECKLEUCHTEN

Hinweis: Blinkleuchten, Bremsleuchten und Schlussleuchten sind LED-Baugruppen, die nicht gewartet werden können.

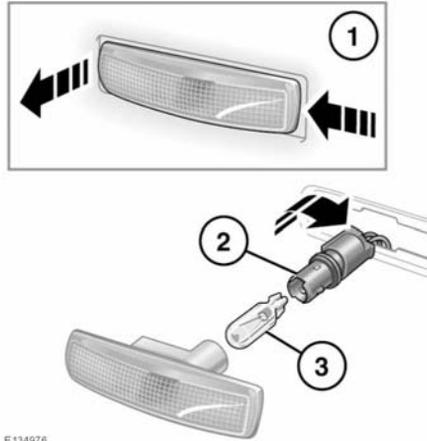


E134974

1. Rückfahrcheinwerfer
2. Nebelschlussleuchte

Die entsprechende Glühlampeneinheit drehen und ziehen, um Zugang zur Glühlampe zu erhalten. Die Glühlampe eindrücken, drehen und ziehen, um sie herauszunehmen.

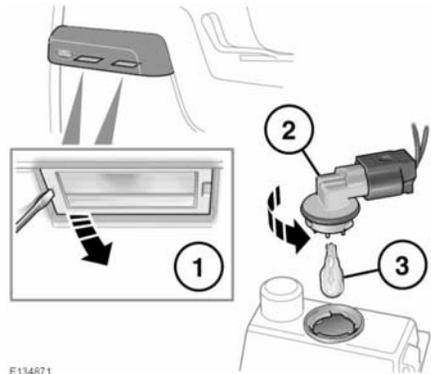
AUSTAUSCHEN EINER GLÜHLAMPE DER SEITLICHEN BLINKLEUCHTEN



E134976

Die abgebildeten Schritte ausführen. Eine neue Glühlampe einsetzen und die Komponenten wieder einbauen.

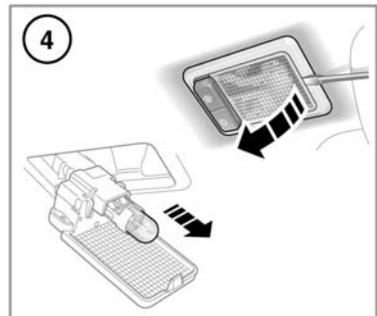
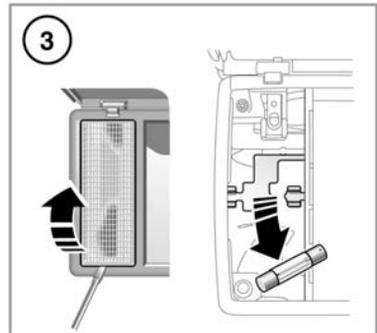
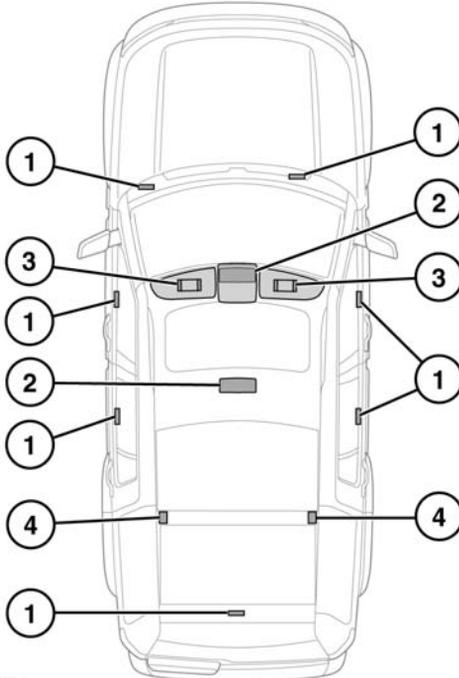
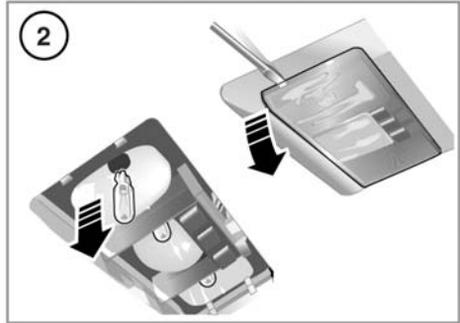
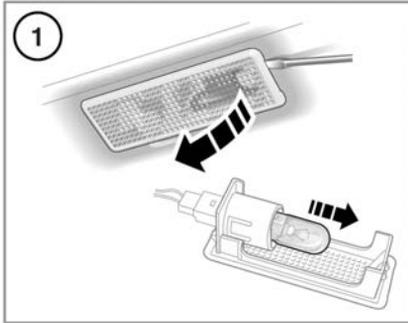
AUSTAUSCHEN EINER GLÜHLAMPE DER KENNZEICHENLEUCHTEN



E134871

Die abgebildeten Schritte ausführen. Eine neue Glühlampe einsetzen und die Komponenten wieder einbauen.

AUSTAUSCHEN EINER GLÜHLAMPE DER INNENBELEUCHTUNG



E135501

Die abgebildeten Schritte ausführen. Eine neue Glühlampe einsetzen und die Komponenten wieder einbauen.

1. Fußraum-, Ausstiegs- und Laderaumleuchten
2. Einstiegsleuchten und Leseleuchten vorn und hinten
3. Make-up-Spiegel-Leuchten
4. Einstiegsleuchten dritte Sitzreihe

ZURÜCKSETZEN DER FENSTER

Die Fenster müssen zurückgesetzt werden, wenn die Batterie abgeklemmt wurde bzw. entladen ist oder die Stromversorgung unterbrochen wurde.

Wie folgt zurücksetzen:

1. Das entsprechende Fenster vollständig schließen.
2. Den Schalter loslassen, anschließend auf die Schließposition anheben und 1 Sekunde lang festhalten.
3. Das Verfahren für jedes Fenster wiederholen.

ZURÜCKSETZEN DES SCHIEBEDACHS

Wird bei teilweise geöffnetem Schiebedach die Batterie abgeklemmt oder die Stromversorgung unterbrochen, muss das Schiebedach neu kalibriert werden.

Sobald die Batterie wieder angeklemmt bzw. die Stromversorgung wiederhergestellt ist, das Schiebedach wie folgt neu kalibrieren:

1. Die Zündung einschalten.
2. Bei geschlossenem Schiebedach den vorderen Teil des Schalters drücken und loslassen. Das Schiebedach bewegt sich in die geneigte Position.
3. Den vorderen Teil des Schiebedachschalters 20 Sekunden lang gedrückt halten.
4. Nach 20 Sekunden beginnt das Schiebedach, sich zu bewegen. Den vorderen Schalterteil gedrückt halten, bis sich das Schiebedach vollständig geöffnet und anschließend geschlossen hat.
5. Wenn das Schiebedach anhält, den Schalter loslassen.

Das Schiebedach kann nun normal betätigt werden.

TEILE UND ZUBEHÖR



Der Einbau nicht zugelassener Teile bzw. nicht zugelassenen Zubehörs sowie das Durchführen nicht zugelassener Änderungen und Umbauten kann gefährlich sein und die Sicherheit des Fahrzeugs und der Insassen beeinträchtigen. Darüber hinaus kann die Fahrzeuggarantie erlöschen.



Land Rover übernimmt keinerlei Haftung für Todesfälle, Verletzungen oder Sachschäden, die als direkte Folge des Einbaus nicht zugelassenen Zubehörs oder der Durchführung nicht zugelassener Umbauten an Land Rover Fahrzeugen auftreten.

AUSSENREINIGUNG

- ❗ Starke Schlamm- und Schmutzablagerungen vor dem Waschen des Fahrzeugs mit einem Wasserschlauch entfernen.
- ❗ Den Wasserstrahl niemals direkt auf den Motorlufteinlass, die Heizungs-lufteinlässe, Karosseriedichtungen (Türen, Schiebedach, Fenster usw.) oder andere Komponenten richten, die dadurch beschädigt werden können (Beleuchtung, Spiegel, Außenverkleidung usw.).
- ❗ Im Motorraumbereich kein Druckwaschanlagensystem verwenden.
- ❗ Nach der Außenreinigung des Fahrzeugs (insbesondere mit einem Hochdruckreini-ger) wird empfohlen, eine kurze Strecke zu fahren, damit die Bremsen trocknen können.
- ❗ Korrodierende Substanzen wie Vogelkot können den Lack des Fahrzeugs beschädigen und müssen schnellstmöglich entfernt werden.
- ❗ Nur für Fahrzeuge zugelassene Reinigungsprodukte verwenden.
- ❗ Kein Poliermittel auf die unlackierten Flächen der Stoßfängerverkleidungen auftragen. Das Mittel kann in die strukturierte Oberfläche eindringen.

UNTERBODENPFLEGE

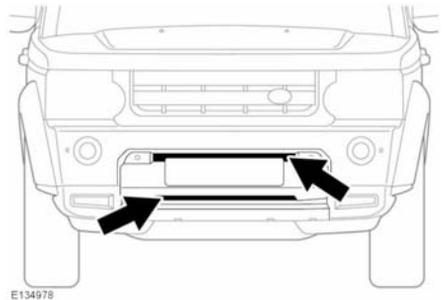
Den Unterboden regelmäßig mit Wasser abspülen und insbesondere auf Bereiche achten, an denen sich Schlamm und Schmutz sammeln.

Wenn Schäden oder Korrosion festgestellt werden, das Fahrzeug so bald wie möglich von einem Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb überprüfen lassen.

REINIGEN NACH GELÄNDEFahrTEN

- ❗ Die Bereiche um die Lufteinlässe und den Kühlergrill müssen sauber und frei von Ablagerungen sein. Dabei besonders auf den unteren Kühlergrill und den Kühler achten. Anderenfalls kann sich der Motor überhitzen, was zu schweren Schäden am Motor führt.

Die Unterseite des Fahrzeugs muss so bald wie möglich nach einer Geländefahrt gereinigt werden.



Mit einem Schlauch sauberes Wasser durch den vorderen Stoßfänger spritzen (siehe Abbildung), um Schlamm an Kühler und Klimaanlage-kondensator zu entfernen.

INNENREINIGUNG

- ⚠️ Einige Produkte enthalten Substanzen, die bei falscher Anwendung gesundheits-schädlich sein und außerdem die Innenausstattung beschädigen können.

REINIGUNG DER STOFFPOLSTERUNG

- ⚠️ Die Instrumententafel nicht polieren. Polierte Oberflächen können blenden und die Sicht des Fahrers beeinträchtigen.

Oberflächen aus Kunststoff sowie mit Stoff bezogene Oberflächen mit warmem Wasser und einer von Reinigungsmitteln freien Seife reinigen. Mit einem weichen Tuch abreiben.

LEDER



Nur spezielle Lederreinigungsprodukte verwenden. Keine Chemikalien, keinen Alkohol und keine Scheuermittel verwenden, da sie das Leder beschädigen. Beim Einsatz von nicht zugelassenen Produkten erlischt die Garantie.



Bei Fragen hinsichtlich der Eignung von Produkten an einen Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.

Leder sollte mindestens alle sechs Monate gereinigt und imprägniert werden.

Um zu verhindern, dass sich Schmutz und Flecken auf der Oberfläche festsetzen, die Sitzpolster regelmäßig prüfen und alle 1–2 Monate wie folgt reinigen:

1. Feinen Staub mit einem sauberen und feuchten, nicht gefärbten Tuch von den Sitzflächen abwischen. Das Leder nicht zu feucht werden lassen.
2. Reicht dies nicht aus, ein Tuch verwenden, das mit warmem Seifenwasser getränkt und ausgewrungen wurde. Nur milde, nicht ätzende Seife verwenden.
3. Stark verschmutzte Bereiche mit Land Rover Lederreiniger reinigen. Mit einem sauberen weichen Tuch trocknen und abreiben. Dabei häufig ein neues Tuchstück verwenden.

Land Rover Lederreiniger mehrmals im Jahr anwenden, um Geschmeidigkeit und Erscheinungsbild des Leders aufrecht zu erhalten. Der Reiniger pflegt und befeuchtet das Leder und hilft, den Schutzfilm der Oberfläche gegen Staub und andere Substanzen zu verbessern.

- Dunkle Kleidung kann auf Ledersitzen wie auch auf anderen Polsterungen Flecken hinterlassen.
- Scharfe Gegenstände wie Gürtel, Reißverschlüsse, Nieten usw. können dauerhafte Schrammen und Kratzspuren auf der Lederoberfläche hinterlassen.
- Werden verschüttete Flüssigkeiten wie Tee, Kaffee oder Tinte nicht sofort entfernt, muss u. U. mit dauerhaften Flecken gerechnet werden.

Wird ein Reinigungsdienst in Anspruch genommen, darauf achten, dass der betreffende Spezialist diese Anweisungen kennt und sie genau befolgt.

Hinweis: Einige Materialien bzw. Stoffe färben leicht ab, was zu unansehnlichen Verfärbungen von hellfarbigem Leder führen kann. Betroffene Bereiche müssen so bald wie möglich gereinigt und neu imprägniert werden.

SICHERHEITSGURTE



In den Sicherheitsgurtmechanismus dürfen weder Wasser, Reinigungsmittel noch Flusen aus Putztüchern gelangen. Alle Stoffe, die in den Mechanismus eindringen, können die Leistung des Sicherheitsgurts bei einem Aufprall beeinträchtigen.

Die Sicherheitsgurte vollständig herausziehen und mit warmem Wasser und einer von Reinigungsmitteln freien Seife reinigen. Die Sicherheitsgurte im herausgezogenen Zustand an der Luft trocknen lassen.

Hinweis: Beim Reinigen des Sicherheitsgurts das Gewebe auf Schäden und Verschleiß prüfen. Verschleiß und Beschädigungen müssen einem Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb gemeldet und von diesem behoben werden.

AIRBAGMODULABDECKUNGEN



Airbagabdeckungen dürfen nur mit einem leicht befeuchteten Tuch und einer kleinen Menge Polsterreinigungsmittel gereinigt werden.



Airbagabdeckungen oder benachbarte Bereiche dürfen nicht mit Flüssigkeiten behandelt werden. Alle Stoffe, die in den Mechanismus eindringen, können die korrekte Funktion eines Airbags während eines Aufpralls beeinträchtigen.

REINIGUNG DES TOUCHSCREENS

- Den Touchscreen mit einem leicht angefeuchteten Tuch reinigen.
- Keine chemischen Substanzen oder Haushaltsreiniger verwenden.
- Damit keine Fehler auftreten, darauf achten, dass nur jeweils ein Finger mit dem Touchscreen in Berührung kommt.
- Keinen zu starken Druck ausüben.
- Scharfe oder harte Objekte sowie Objekte mit einer rauen Oberfläche dürfen nicht mit dem Touchscreen in Berührung kommen.
- Den Touchscreen nicht für längere Zeit direktem Sonnenlicht aussetzen.